



SÄNDNINGSDATUM: 2010-11-27
ARBETSUPPGIFTER: GUNILLA AUGRELL
KONTAKT: tyska@ur.se

ANACONDA GESELLSCHAFT

Nya utmaningar, 1998-2005

Viktiga ord

Lebemann	playboy
Gerücht	rykte
egal	likgiltigt
Verklemmtheit	som om jag vore hämmad
mangeln	brist
zwar	närmare bestämt
gewaltige	mycket stora
rechtlich gleichgestellt werden	få samma rättigheter
Ausstieg	att man lämnade
gefördert	prioriteras
zurückgedrängt	minskas
beispiellosen	exempellös
heimgesucht worden	hemsöktes
Landtagswahl	val till delstatsparlamentet

Innehållsfrågor:

1. In welchem Jahr wurde Gerhard Schröder Bundeskanzler?
2. In welchem Bundesland war er früher Regierungschef ?
3. Was bedeutet Lebemann ? Wie hat Schröder auf diese Beschreibung reagiert ?
4. Wie reagierte Schröder, nachdem er die Wahl gewonnen hatte ?
5. Mit welcher Partei har Schröder regiert ?
6. Was war das Bemerkenswerte dabei ?

7. Welche Fragen wurden betont ?
8. Wie haben sich die Bedingungen der Homosexuellen verändert ?
9. Was hielt Schröder von der Atompolitik ?
10. Wie war Schröders Haltung zum Kosovokrieg?
11. Warum war diese Haltung unerwartet ?
12. Wie hat er auf die Terrorwelle in Amerika reagiert ?
13. Und auf den Krieg gegen den Irak ?
14. Die SPD wurde immer schwächer. Wo hatte man die grössten Probleme ?
15. Was ist Hartz IV ?
16. Wie haben die Wähler auf Schröders Sozialpolitik reagiert ?
17. Was haben frustrierte Sozialdemokraten getan ?

Diskussionsfrågor

1. Der ewige Kanzler, so hat man Helmut Kohl genannt, Warum?
2. Wie kann man die damalige Situation in Deutschland beschreiben, als Gerhard Schröder an die Macht kam?
3. Auf welche Herausforderungen hat er sich damals einlassen müssen?
4. Gerhard Schröder, wer war er überhaupt? Beschreibe seinen Hintergrund und seine Persönlichkeit!
5. Nach 16 Jahren mit Bundeskanzler Kohl wird also Schröder Bundeskanzler. Wie hat man Schröder eingeschätzt?
6. Schröder hat zusammen mit den Grünen regiert. Inwiefern bedeutete das etwas Neues?
7. Welche Fragen waren für Schröder besonders wichtig?
8. Welche Fragen wurden für Schröder und seine Partei am Ende verhängnisvoll?